

- ▶ **Gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Planung und Verkehr im Kreis Unna am 23.10.2012**

Radverkehrs- konzept Kreis Unna



Radverkehrskonzept Kreis Unna

- Neue Maßnahmen: geeignet für Neuanmeldungen für die Bauprogramme des Landes und des Kreises sowie der Städte und Gemeinden.
- Bereits in Bauprogrammen befindliche Maßnahmen: integriert, zum Teil Neubewertungen

Tabellarische Erfassung der Maßnahmen:

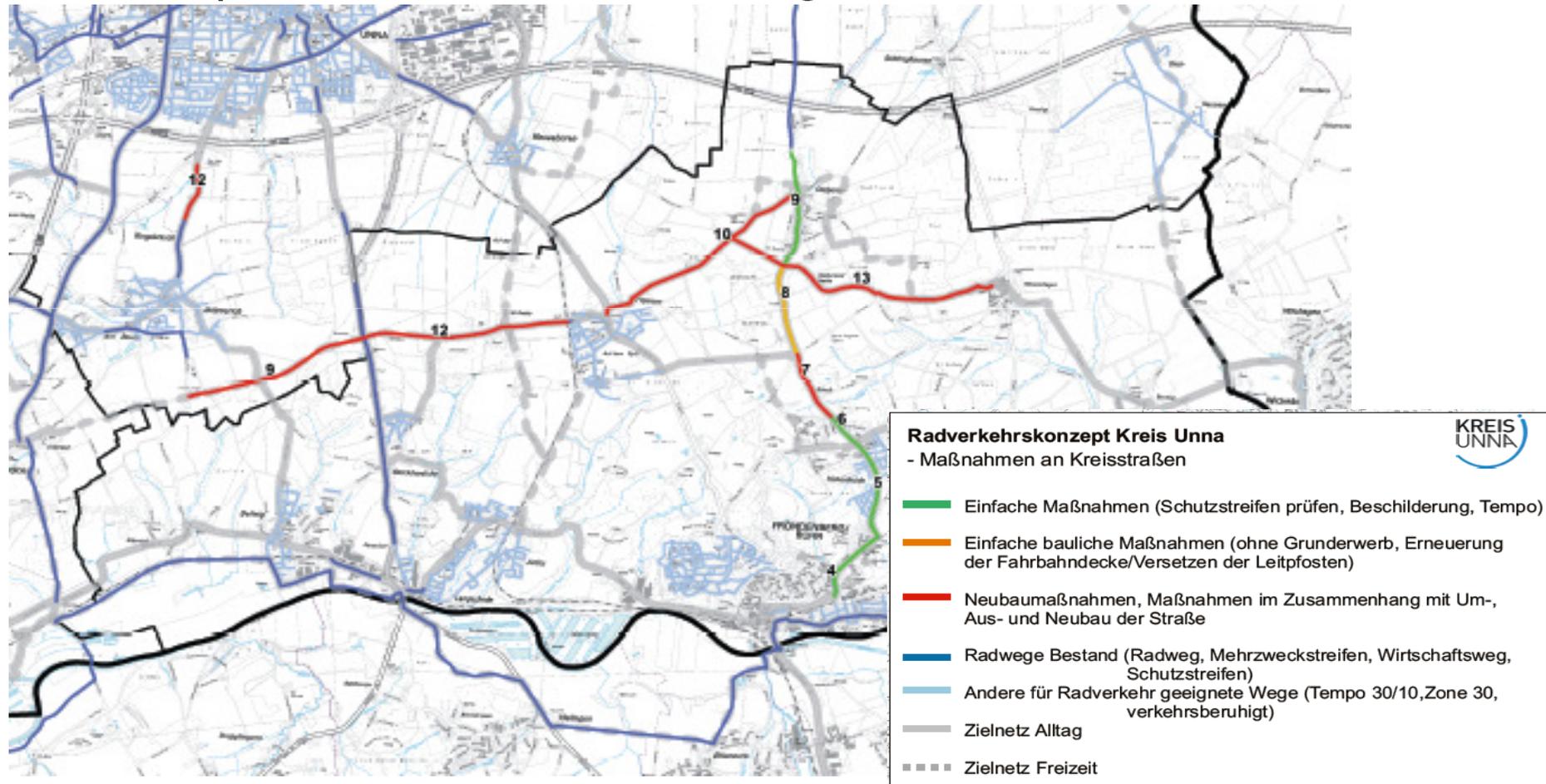
1. Tabelle „Städte und Gemeinden“
2. Tabelle Kreisstraßen-Maßnahmen

Grafische Darstellung der Maßnahmen

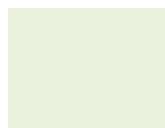
Maßgebend ist hinsichtlich Handlungsprogramm/Prioritätenreihung für die Maßnahmen an Kreisstraßen-Radwegen ist die separate Tabelle. Bei den Tabellen der Städte und Gemeinden sind die Kreisstraßenmaßnahmen nachrichtlich und der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Beispiel Grafische Darstellung Kreisstraßenmaßnahmen



Maßnahmen -Kategorien in den Tabellen



Einfache Maßnahmen wie „Schutzstreifen prüfen und umsetzen“, Beschilderungsmaßnahmen



Einfache bauliche Maßnahmen (ohne Grunderwerb), Erneuerung der Fahrbahndecke/Versetzen der Leitpfosten



Neubaumaßnahmen, Maßnahmen im Zusammenhang mit Um-, Aus- und Neubau der Straße

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Beispiel/Auszug Tabelle Kreisstraßenmaßnahmen

Nr. Stadt/Gem.	Bezeichnung Straße	Abschnitt	Maßnahme	Priorität Kreis	Radrouten, Themenrouten	Bauprogramm mit Rang, Stand, Kosten	Bemerkungen, Erste Bewertungen
4 Frö	K 24 Hirschberg	Einm. Alleestr. bis Beginn Westtöcker Heide	Ostseite Schutzstreifen prüfen	P4			RKU teilw.
5 Frö	K 24 Westtöcker Heide	„Hohenheide“ bis Hirschberg	Schutzstreifen prüfen	P4			
6 Frö	K 24 Querweg	„Hohenheide“ bis Ende OD (In den Teigen)	Schutzstreifen prüfen	P4			
11 We	K8 Horster Str.	zwischen Hansaring und im Grünen Winkel	Einseitigen Schutzstreifen prüfen	P4			
2 Se	K8 Netteberger Str.	zwischen Lulsenstr. und Am Angelkamp	Im Zuge Deckenausbaumaßnahme einseitigen Rad-/Gehweg vervollst.; 60: Radweg endet an OD, Stadt erneuert Kanal, danach Deckenerneuerung	P2			A5, Burg- und Schlosstour, R6, RVN, Römerroute
21 Un	K 39 Affender Weg	Zw. Dortmunder Str. und „An der schwarzen Saline“	Gehweg(e) für Radfahrer beschildern	P2			
8 Frö	K 24 Ostbürener Str.	„Im Schellk“ bis Bausenhagener Str.	Befestigung des in wassergeb. Decke bestehenden breiten Banketts, beschilderungstechnisch Freigabe als Rad-/Fußweg erforderlich	P3			-

Radverkehrskonzept Kreis Unna

innerhalb der o.g. Kategorien: Prioritätsvorstellungen

(Verwaltungsebene)

P1 P2 P3 P4

Kriterien:

- Realisierungschancen, planerischer/planungsrechtlicher Fortschritt, auch Grunderwerb
- Kosten/Finanzierbarkeit
- Anzahl der auf dem Abschnitt verlaufenden Themenrouten
- Einschätzung Verkehrsbelastungen MIV
- Unfall-/Gefahrensituation

Eine Sortierung nach möglichen weiteren Kriterien, die sonst üblich sind, wie Unfallhäufung, Schulweg, Geschwindigkeit, Straßenbreite, Verkehrsbelastung Radfahrer etc. ist im Rahmen dieses regionalen Konzeptes nicht leistbar.

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Förder- und Bauprogramme

Die Maßnahmen der einschlägigen **Förder-/Bauprogramme** wurden in die Tabellen integriert.

Dabei bedeuten:

- /1/ Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio. € Gesamtkosten**
- /2/ Radwegebau an bestehenden Landesstraßen**
- /3/ Kommunalen Straßen- und Radwegebau**
- /4/ „Programm“ Radwegebaumaßnahmen des Kreises Unna an Kreisstraßen**
- /5/ Kommunalen Sonder-Radwegebau**
- /6/ Radwegebau an Bundesstraßen**
- /7/ Gewässerbegleitender Radwegebau**
- /8/ Radwegebau auf ehemaligen Bahntrassen/Alleenradwegeprogr.**

Radverkehrskonzept Kreis Unna

Das Radverkehrskonzept ist nicht so zu interpretieren, dass sich Fachbereiche der Kreisverwaltung (Bauen, Straßenverkehr), der Städte und Gemeinden, des Landesbetriebes oder des RVR dadurch unmittelbar unter Zugzwang gesetzt fühlen, was eine kurzfristige Bereitstellung finanzieller und/oder personeller Ressourcen für Umsetzungsarbeiten angeht. Es handelt sich vielmehr um ein **abgestimmtes Konzept als Grundlage für ein zielgerichtetes Handeln im Sinne der Schließung von Lücken im Radverkehrsnetz des Kreises Unna Zug um Zug in den kommenden Jahren.**

Die Städte und Gemeinden und der Landesbetrieb sowie der FB Bauen werden sich im Arbeitskreis Radverkehr Kreis Unna einmal im Jahr über den Umsetzungssachstand austauschen und diesen dokumentieren.

Im Abstand von 3 Jahren wird der Politik über den Sachstand berichtet werden.

Beschlußvorschlag:

- Kenntnisnahme Radverkehrskonzept als mittelfristig orientiertes Zielkonzept
- Umsetzung Zug um Zug je nach zur Verfügung stehenden Haushalts- und Fördermitteln durch die zuständigen Baulastträger
- Beschluß Handlungsprogramm mit Prioritäten für Kreisstraßen
- Empfehlung an Städte, Gemeinden, Landesbetrieb Umsetzung des Handlungsprogramms mit den Prioritäten f. d. Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen

Grundlagen/Voraussetzungen:

- der Kreis Unna ist nur direkt zuständig und verantwortlich in seiner Eigenschaft als Baulastträger für straßenbegleitende Radwege an Kreisstraßen
- Verschiebungen von Prioritäten (P1, P2, P3, P4) sind nur sinnvoll, wenn machbare andere Projekte nicht beeinträchtigt werden

 **Niemandem ist geholfen, wenn zu viele Maßnahmen in der Priorität hoch gesetzt werden!**

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

Antrag 1 Die Grünen: Holzwickede: Kreuzung Neuer Radweg K 27 Mühlenstraße, L 673, Ruhrstraße - Gefahr für die Landesstraße querende Radfahrer



Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

Antrag 2 Die Grünen: Unna/Holzwickede: Radverkehre zwischen Unna und Schöne Flöte – nach Schließung FZB Massen dringend Lückenschluß auf K 31 Massener Heide erforderlich (10), zwischen Steinbruchstr./Eingang Schöne Flöte und „Am Stuckenberg“ – Unfallgefahr insbes. f. Kinder u. Jugendliche

Vorschlag der
Verwaltung:
Priorität P 2,
zeitnahe Planung
(Bauausschuss)

z.Z. P4



Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen



Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

Maßnahme Radweg Ehemalige Bahntrasse Königsborn – Welper (Antrag 3, Die Grünen: prüfen ob Asphaltierg. erf. // Stellungnahme ADFC KV Unna: asphaltieren // Antrag CDU: überwiegd. wassergeb. Decke, Übertragg. des Rad- und Wanderweges an RVR)

Anm.: ggfs. Radschnellweg-Trasse, mind. Zubringer !!!

Vorschlag der Verwaltung:

Änderung des Textes unter „Bemerkungen“ wie folgt:

„Zuerst Sanierung der Brückenbauwerke und Instandsetzung der Rampen. Entscheidung über Ausgestaltung des Radweges selbst sowie über seine Befestigung steht jetzt nicht an.“

CDU-Antrag „zu Nr. 10 Schwerte (K 22)“: aufstufen von P3 auf P1 – Verkehrssicherheit, enge, kurvenreiche Straßenführung, dringender Handlungsbedarf

Ist-Zustand
RVK: P3,
Schutz-streifen
prüfen, Ein-
stufung ist
durch FB
Bauen
vorgenommen



Vorschlag der
Verwaltung:
*Einstufung
belassen,
wegen
parkender
Fahrzeuge und
schmaler
Straßenbreite
schwer
machbar*

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

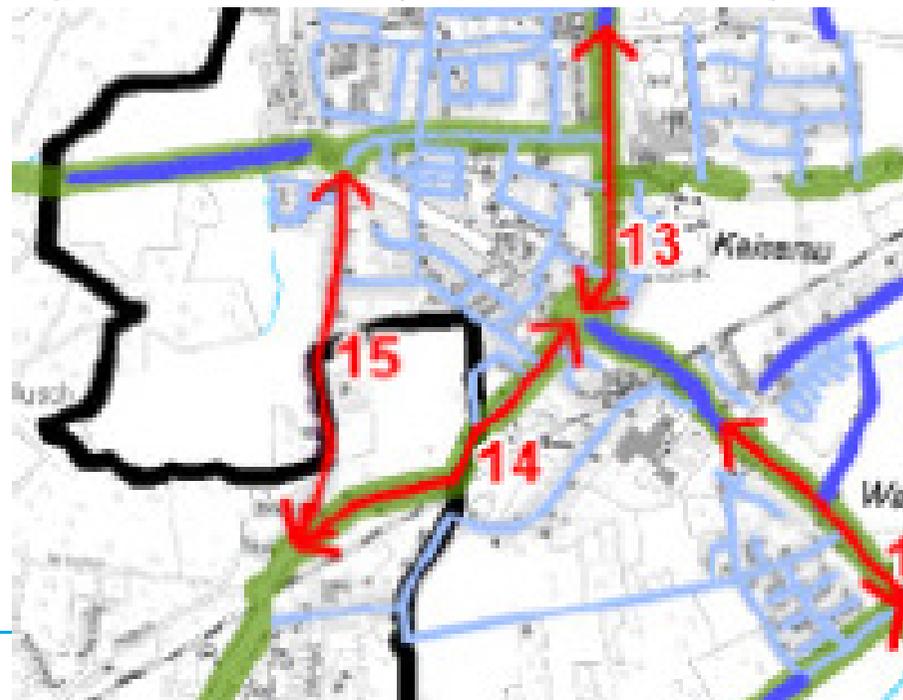
CDU-Antrag „zu Nr. 15 Kamen (K9)“: aufstufen von P4 auf P2; stark befahren, erhöhtes Verkehrsaufk. erwartet, Straße schmal, schlecht ausgeleuchtet, LKW-Begegn.-Probl.

+ Maßn. „Nr. 14, Ka., Händelstr./West. Str.“ dafür streichen

15 Ka	K 9 Lortzingstr./Husener Str.	Zw. Robert-Koch-Str. und Westicker Str. (Do)	Radwegneubau – nur in Abstimmung mit Do	P4
-------	-------------------------------	--	---	----

Ist-Zustd. RVK:
P4 (FB Bauen)

Radwegneubau,
nur in Absti. mit
Do.



Vorschlag der Verwaltung.:

Abschnitt „14“ Händelstr. als Netzbestandteil kurzfristig behalten, Nr. 15, K9 Lortzingstr. , Ausbau und Radweg wegen Absprache zw. Kamen und FB60 mittel- bis langfristig ins Netz nehmen

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

CDU-Antrag „zu Nr. 11 Kamen, L 821 Wasserkurler Str.“,
 vorgeschl. Alternative über Ahornweg u. Birkenstr.
 Umsetzen, Schutzstreifen nicht realisierbar



Vorschlag der Verw.: Schutzstreifen prüfen
 beibehalten, Alternative wird im Alltagsverkehr
 nicht genutzt und für südlichen Ast gibt es keine
 Alternative

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

CDU-Antrag „zu Nr. 10, Kamen/Unna, Wasserkurler Str./Massener Str.“: vorgeschl. Alternative umsetzen

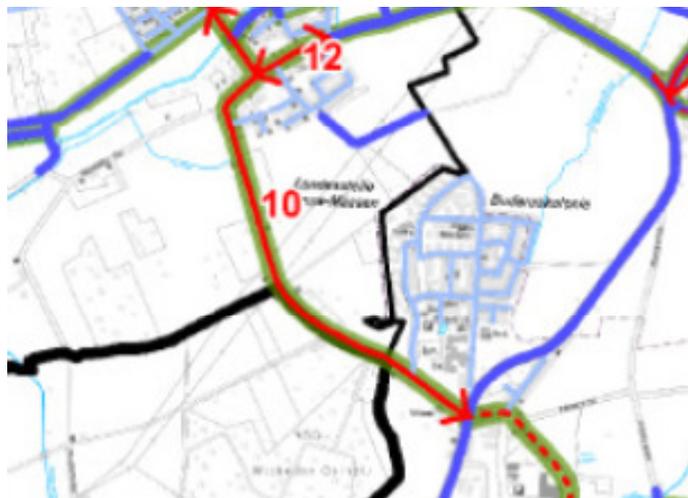
10

L 121 Wasserkurler / Massener Str.

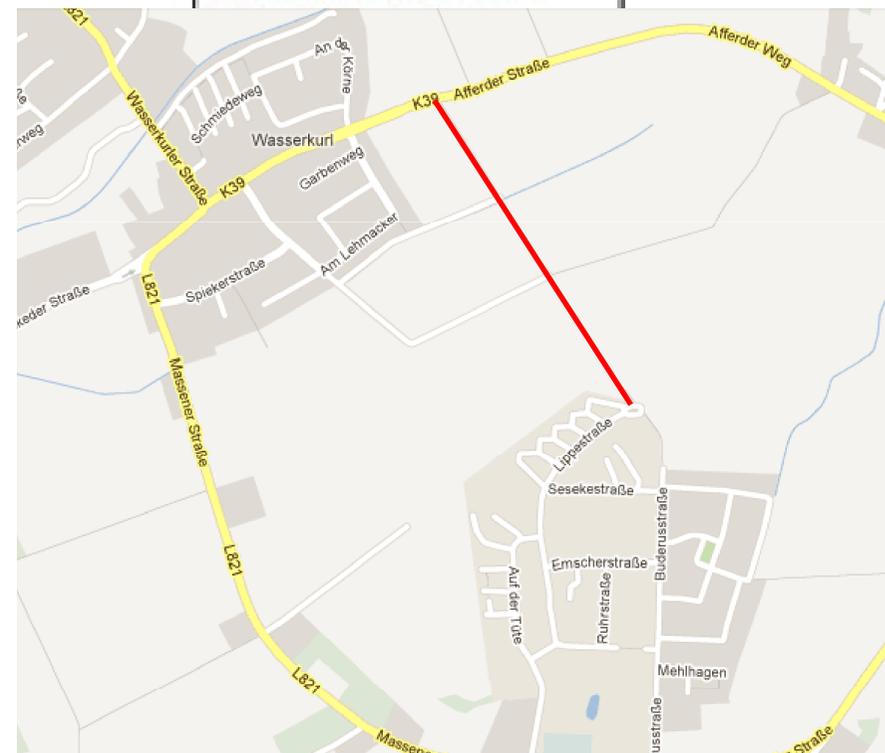
Zw. Jägerweg und Dortmunder Str. L 663

Neubau Radweg, Vorabmaßnahme denkbar

F3



Kurzfristig denkbare kostengünstige alternative Radverkehrsführung: von Dortmunder Str. über Buderusstr. und Afferder Str., dazu Fahrbahnbefestigung des nördlichen Abschnitts der Buderusstr. (z.Z. Grasweg) erf.



Vorschlag der Verw.: Zustimmung – Realisierungschancen der Alternative ernsthaft prüfen

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

CDU-Antrag „zu Nr. 1, Selm sowie Nr. 14 Werne, L 507 Selmer Landstr.“ – aufstufen von P2 auf P1, weil Unfallschwerpkt.

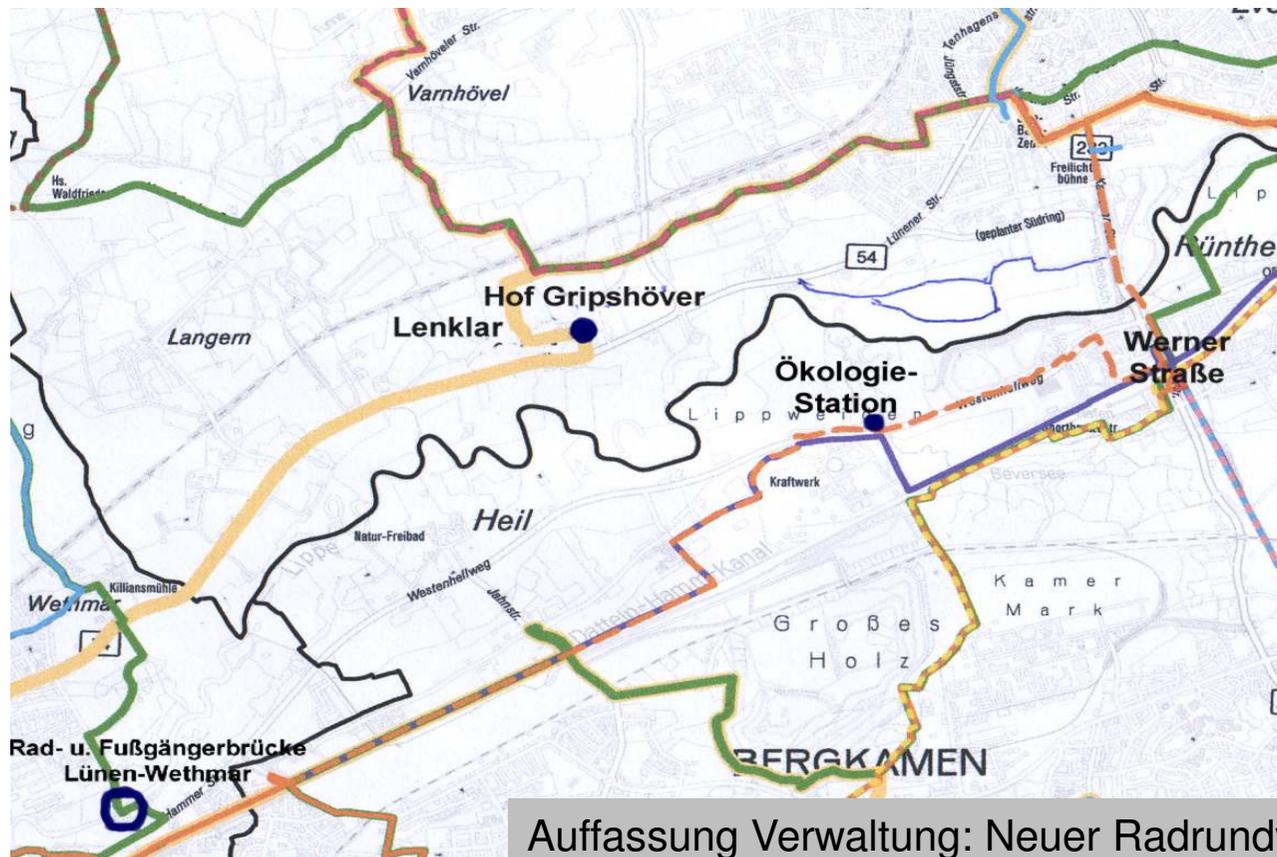
L507 Selmer Landstr.	zwischen Selm/Knappenweg und Varnhöveler Str. in Werne	auf der gesamten Strecke Deckenerneuerung erforderlich, Abmarkierung von Radwegen/Leitpfosten nach innen versetzen, beidseitig	P2	auf der gesamten Strecke Seitenstreifen zugewachsen bzw. mehr oder weniger stark beschädigt, hohe Unfallzahlen, auch Radfahrerunfälle	P2 = Priorität Stadt!!
----------------------	--	--	----	---	------------------------



Vorschlag der Verw.: bleibt wegen notw. Prioritätensetzung P2 (wichtigere Maßnahmen !!), geringer Radfahreranteil, Seitenstreifen auf weiten Strecken nutzbar.

Radverkehrskonzept Kreis Unna - Ausgewählte Maßnahmen

CDU-Antrag „Prüfung Neubau Radrundweg Lippeauen zw. Bergk.-Heil und Werne-Lenklar“



Neubau Radrundweg in den Lippeauen zwischen Bergkamen-Heil und Werne-Lenklar mit Weiterführung zur Rad- u. Fußgängerbrücke ü. d. Lippe in Lünen-Wethmar

Streckenführung: Kamener Str. u. Lünener Str. (Höhe Hof Gripshöver) durch das Mersch bzw. die Lippeauen in Werne. Brückenschlag über die Lippe i. H. Lenklar und Heil. Lippeauen über Ökostation in Richtung Werner Str. Bergkamen. Weiterf. Durch Lippeauen von Lenklar in Ri. Lünen-Wethmar zur Rad- u. Fußgängerbrücke über d. Lippe auf dem Gelände der ehem. Eisenhütte Westfalia.

Auffassung Verwaltung: Neuer Radrundweg nicht Gegenstand des Radverkehrskonzeptes; Kreis nicht zuständig, sondern Stadt Werne → Lippeauenprogramm